

Arbeitsmarkt

und Handelsblatt für Uhrmacher

(zugleich Beilage zum „Allgemeinen Journal der Uhrmacherkunst“)

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats. Regelmäßiger, kostenloser Versand an alle Geschäfte, die Gehilfen halten. Bezugspreis durch die Post 60 Pfennig für ein halbes Jahr. Insertionspreis für Stellenangebote und Gesuche nur 10 Pfennig die 4 gespaltene Petitzeile

39. Jahrgang.

Halle, den 1. August 1914.

Nr. 15.

Die Uhrmacher gegen die Missbräuche im Handel mit Uhren. Infolge der verschiedenen Missbräuche, die im Handel mit Uhren vorkommen, hat der Landesverband ungarischer Uhrmacher beschlossen, für die soliden und unter fachmännischer Leitung stehenden Geschäfte, die des Vertrauens des Publikums wert sind, Diplome auszustellen. Die Verteilung der Diplome wurde bereits begonnen und wird bis Ende des Monats Juli beendet sein. Gleichzeitig werden mehrere hunderttausend Flugschriften ausgegeben, in denen die häufigsten Missbräuche angeführt werden und das Publikum ersucht wird, seine Einkäufe bei den dem Verbands angehörenden Uhrmachermeistern zu besorgen und auch Reparaturen nur dort vornehmen zu lassen. In allen soliden Uhrmachergeschäften wird das Diplom des Verbandes ausgehängt werden.

Die 38. Wettbewerbprüfung für Marinechronometer wird in der Zeit vom 7. Oktober 1914 bis zum 16. Februar 1915 in der Abteilung IV der Deutschen Seewarte abgehalten werden. Als letzter Tag für die Anmeldung von Chronometern zum Wettbewerb ist der 1. Oktober 1914 und für die Einlieferung der Instrumente der 3. Oktober 1914 festgesetzt worden. Instrumente, die später angemeldet oder eingeliefert werden, können zur Wettbewerbprüfung nicht mehr zugelassen werden. Die näheren Bedingungen sind von der Deutschen Seewarte, Abteilung IV, zu beziehen.

Heilsberg. Vom Kirchturm abgestürzt ist am 3. Juli, nachmittags, Uhrmachermeister Robert Gerlach, als er beim Oelen der Turmuhr beschäftigt war. Als man ihn auffand, war der Tod bereits infolge einer Kopfwunde und innerer Verletzungen eingetreten. G. war 53 Jahre alt.

Die Uhrmacher- und Goldarbeiterzwangsinnung Kreis Landsberg beschloss, bei der Regierung einen Antrag auf Auflösung der Innung zu stellen.

Furtwangen. Die Grossherzogl. Uhrmacherschule verlor durch den Tod einen ihrer besten und tüchtigsten Fachlehrer, Herrn Joseph Weisser. Derselbe wirkte schon seit Jahrzehnten zur Zufriedenheit der Anstalt und der Schüler. Weisser wurde in Wörishofen, wo er zur Kur weilte, vom Tode ereilt. Die Leiche wurde nach seinem Heimatort Schönwald überführt.

Westerstede. Am Sonntag, den 12. Juli, nachmittags, wollte auf der Chaussee in Westerloy der Uhrmacher J. H. Janssen einem aus der Richtung von Apen kommenden Automobil mit seinem Motorfahrrade ausweichen. Dabei streifte er mit voller Wucht das Auto und wurde überfahren. Janssen, der noch kein sicherer Fahrer war, geriet mit seinem Motorrad unter das Auto. Beide Beine wurden dem Bedauernswerten abgequetscht.

Weller (Kreis Schlettstadt). Einen schweren Unfall erlitt der Uhrmacher Alph. Müller, als er in Triembach die Kirchenglocke aufziehen wollte. Er machte einen Fehltritt auf einer steil stehenden Leiter und stürzte aus einer Höhe von ungefähr 10 m ab. Mit schweren Kopfverletzungen und einem Achselbruch wurde er aufgehoben und nach seiner Wohnung gebracht.

Jahresbericht der Handelskammer Köln für 1913. Das Uhrengeschäft ist nach den vorliegenden Berichten zufriedenstellend verlaufen. Es erfuhr eine wesentliche Belebung durch die Mode der Armbanduhr. Die Nachfrage erstreckte sich hauptsächlich auf mittelgute und feine Ware.

Kleine Geschäftsnachrichten.

Uhrenindustrie. Man schreibt dem „Bund“: Soeben trifft von der Sternwarte Teddington in England (früher Kew) die Nachricht ein, dass eine Damenuhr „Rolex“ mit einem Gangschein oberster Klasse, also Klasse A, ausgezeichnet wurde. Es ist dies der erste Gangschein, der in der schwierigen Chronometerklasse A für eine Damenuhr ausgestellt werden konnte. Diese Tatsache bedeutet einen Rekord in der gesamten Uhrenindustrie. Der Fabrikant, der diesen bedeutsamen Erfolg aufweisen kann, ist die Firma Aegler (Soc. A.) in Biel. — Die Uhrenindustrie beschäftigt gegenwärtig in der Schweiz rund 60000 Arbeiter und Arbeiterinnen und ernährt eine Bevölkerung von ungefähr 300000, also den zwölften Teil der gesamten Schweizerbevölkerung. — Laut Mitteilung des eidgenössischen Amtes für Gold- und Silberwaren wurden im zweiten Quartal 1914 von den Kontrollämtern amtlich gestempelt 191575 goldene (1913 184811) und 705080 silberne (736258) Uhrgehäuse, sowie 34414 goldene und silberne Schmucksachen und Geräte (32958).

Schlieren (Schweiz). Unter der Firma Centrale Verres de Montres (Soc. A.) wurde mit einem Grundkapital von 300000 Fr. und Sitz in La Chaux-de-Fonds eine Aktiengesellschaft gebildet, welche sich mit dem Kauf und Verkauf von Uhrgläsern befasst.

Dettingen a. Erms. Die Gemeinde will für den Schulhausneubau eine Turmuhr anschaffen. Näheres durch Bauwerkmeister Rumpff in Metzgingen.

Stuttgart. Die Uhrenfabrik Gebr. Junghans, A.-G. in Schramberg, gründete eine Zweigniederlassung mit 100000 Mk. Kapital in Buenos-Aires.

Berlin. Neu eingetragen wurde die Firma A. E. G. Elektro-Uhr-Ges. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung, Verkauf und Installation von Zeit- und Kombinationsuhren für gewerbliche und neutrale Zwecke, insbesondere solcher mit elektrischen Vorrichtungen. Das Stammkapital beträgt 200000 Mk. Geschäftsführer ist Kaufmann Max Wundermacher in Berlin-Wilmersdorf.

Belgard (Pommern). Das Wohn- und Geschäftshaus des Uhrmachers August Krause brannte bis auf die Umfassungsmauern nieder.

Hannover. F. W. Möhring, Uhren en gros, Artilleriestrasse 15. Dem Kaufmann Fritz Möhring jun. ist Prokura erteilt.

Geschäftseröffnungen.

Alpirsbach i. Württg. Fr. Pfrany, Uhrmacher, eröffnete ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Braunschweig. Karl Kohlig, Inh. Rich. Wellmann, eröffnete Packhofstrasse 7/8 eine Uhren- und Goldwarenhandlung verbunden mit Reparaturwerkstatt.

Düren (Rhld.). Emil Obst eröffnete Weierstrasse 91 eine Spezialreparaturwerkstatt für Uhren- und Goldwaren.

Eisenach. Emil Weirich eröffnete in der Alexanderstrasse (Hohmanns Importhaus) ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Essen. Johannes Schürmann eröffnete Viehofer Strasse 2 ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Optik.

Glogau. Karl Bastert eröffnete Mälzstrasse 27 ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Optik.

Jebenhausen b. Göppingen. Richard Bolser eröffnete ein Uhrengeschäft mit Reparaturwerkstatt.

Jülich. Wilhelm Niessen eröffnete Marktstrasse 21 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Liegnitz. Bruno Linke eröffnete Haynauer Strasse 31 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Geschäftsveränderungen.

Freiburg i. Br. Gustav Brugger, Uhrmacher und Juwelier, verlegte sein Geschäft nach Ringstrasse 10.

Grossmühligen. Das Uhrengeschäft von A. Schrader ist in die Hände des Herrn Paul Schrader, Uhrmacher, übergegangen.

Königsutter. W. Bretschneider übernahm das Uhren- und Goldwarengeschäft des Herrn Karl Wach.

Rostock. M. Koppe hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft nach Barnsdorfer Weg 11 verlegt.

Schwelm i. Westf. Otto Kuschel übernahm das Uhren- und Goldwarengeschäft der Firma Carl Ballauf Wwe.

Würzburg. Chr. Michels hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft mit Reparaturwerkstätte nach Herzogenstrasse 2 verlegt.

Güstrow. A. Stelse, Uhrmacher, verlegt sein Geschäft nach Pferdemarkt 16.

Personalien: Der Uhrmacher und Juwelier Emil Tesch, Bremen, Landwehrstrasse 23, beging am 19. Juli sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Furtwangen. Herr Baumann, Vorstand der hiesigen Uhrmacherschule, wurde das Ritterkreuz erster Klasse verliehen.

Guntersblum (Hessen). Die silberne Hochzeit beging der Uhrmacher Wilh. Kern und seine Ehefrau.

Iserlohn. Die Eheleute Uhrmacher F. W. Meyer an der Werminger Strasse feierten ihre silberne Hochzeit.

Leer. 50 Jahre Meister ist der Uhrmacher Gans, dem aus diesem Anlass zahlreiche Ehrungen und Geschenke zuteil wurden.

Güsten. Das Fest der Silberhochzeit feierte am 16. Juli das Stadtverordneter und Uhrmachermeister Franz Jabinsche Ehepaar, Neue Strasse wohnhaft. Der Silberbräutigam ist schon seit längerer Zeit krank.